

- 2) Da jedoch Beroldingen sein Amt dann doch bis 1668 ausübte, wurde Cassani erst zu diesem Zeitpunkt Resident der eidg. Orte und somit Nachfolger von Beroldingen.

Kopie - AH 63, 107-108

49

1698 Juli 5., [Abteil] Fischingen, "in Eil"

A

SCHREIBEN VON ABT FRANZ [I. TROGER] AN DEN LANDVOGT IM OBERN UND
UNTERN THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II.¹ ZURLAUBEN VON
GESTELBURG, FRAUENFELD

"Ewer Gestreng wird sich vermuothlich annoch Zu entsinnen wissen der schlechten beschaffenheit mit Lustorffischer Pfarrey, so theilss in hochfürstlich Bischofflichen theilss wellenbergischem ligt [d.h. Lustdorf war zum Teil eine Herrschaft der Reichenau und gehörte somit dem Bischof von Konstanz, Marquard Rudolf R o d t v o n B u s s m a n n s h a u s e n; ein weiterer Teil der Pfarrei war Bestandteil der Herrschaft Wellenberg, die 1694 von Zürich erworben worden war]; deren Collatur Recht aber hiesigem Gottsshauss [Fischingen] Zustendig ist, von einem Praedicanten [- 1698 war dies Hans Jakob R o l l e n b u t z -], Jedoch allein, versehen wird: Ess ist Zwar A^o 1651 [im Lustdorferhandel] von Meinen ... Catholischen Schutzherren [Schirmherren, d.h. den V im Thurgau reg. kath. Orten] (wegen damahl nur wenig Catholischen in dise Pfarrey gehörenden seelen) auch einen Priester neben dem Praedicanten [- damals Hans Konrad W o n n l i c h] dahin Zu setzen decretirt worden, warumb aber solchess nit in effectum Kommen, bleibt Unbekandt. Seithäro hat sich der Catholischen seelen numerus biss 50:60 Vermehrt, welche in Luostorffische Pfarrey rechtmässig gehören, und alle Vast allda verbürgeret sind, in dessen aber ohn aignen seelen hirten da und dorten die Kirchen besuechen und die HH. Sacramenta empfangen müessen: welchess derowegen Mir so wohl die conscientz onerirt, alss ess disen gueten Leüthen fernerss also Zu erdulden beschwärllich vorfallet, besonderss wan ... ein pest old andere sucht einreissen solte, solche übel Könten Versehen werden. Wan dan dise sach Zu ponderiren nit nur würdig, sonder auch von Underschiedlichen Orthen, und ermelten Pfarrkindern an mich begert wird solch übler beschaffenheit ein fürderliches remedium Zu suchen, beyneben Von aignem gewüssen getriben bin; habe Ewer Gestreng solchess vorlegen [und ihm] ... bitten wollen, mit hochermelt ... Cath.

Schutzherren in gehaimb darauss Zu reden, sein möglichstess für gueten effect beyzutragen, dero Vätterlichen Rath ... hierüber Zu vernemmen, alss dan nach gelegenheit ohnschwär mir Zu intimiren."

1) Irrtümlich Jakob Beat genannt.

Original, mit Siegel - AH 63, 109-109a - Blatt 109a^V leer

50

1692 März 26.

A

SCHREIBEN [VON AMMANN BZW. STABFUEHRER UND RAT DER STADT ZUG] AN
[SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

AH 11/8, Pt. 6; AH 43/58

"Wass für eine Missverstendtliche begegnuss wegen der Inn allhiesigem Spithal mit todt abgegangner Adelheit S c h m i d i n sel. Verlassenschaft, Under Eüch ... undt allhiesiger ... burgerschaftt underloffen; Auch wass darüber für eine ernstliche Procedur von [Euch] ... wider Unnseren Mittburgeren Spithalvogt Johann Melchior S i d l e r wegen dess, nach der abgelebten Person Letsten willen undt Seiner gnädigen herren anleitung bey Baschi Gunzen [=G u n z] Zue Roth [=Root] flüssig gemachten undt gütlich bezogenen wenigen geltlinss, Ervolget, dass habendt wir ... auss den abgewexleten Transacten undt beygefallnem bericht Zue Unnserem nit geringen befrombden Zue vernemmen gehabt. Dan wir Unnss nit eingebildet hattendt, dass Seines grossvatters H. Amman [Georg] S i d l e r s A^O 1653 [im Bauernkrieg] treüw geleistete [Vermittler]dienst undt wass sonsten dazumahlen Unserseits Zue guetem praestiert worden, also liechtlich in vergess solte gestellt, wie nit weniger Unnsern ... herren Rhäten von Einer lobl. burgerschaftt Nebendt Unnserm hierein versierenden Eignen respects auch die under uns biss dahin so wol gepflogene guete freündtschaftt ... einem so geringen ... Interesse ... nachgesezt werdendt, verhoffendt danenhero, undt hierinnen Ewere freündtlich abenderung, gleich wie wir Eüch ... auch hierumb wolmeinlich ersuechendt hingegen Unnss Zue anderwertigen dienstgefelligkeiten freündteidtgnössisch Endtpietendt."

Kopie, vom Landschreiber von Stadt und Amt Zug, Melchior I t e n
AH 63, 110-111 - Blatt 111^r leer

4,5